

Ausschuss für ärztliche Ausbildung

Der Ausschuss für ärztliche Ausbildung hat im Jahr 2010 im Durchschnitt 15 Tagesordnungspunkte pro Sitzung behandelt. Insgesamt wurden 49 Anträge auf Anerkennung einer Krankenanstalt bzw. Abteilung als Ausbildungsstätte sowie auf Festsetzung weiterer Ausbildungsstellen eingereicht. 13 Anträge bezogen sich auf die Anerkennung einer Ordination als Lehrpraxis. Der Ausschuss für ärztliche Ausbildung konnte 41 Ansuchen positiv erledigen; nur drei mussten teils aus formalrechtlichen, teils aus fachlichen Gründen abgelehnt werden. Zwei Antragsteller haben ihre Ansuchen im Laufe des Anerkennungsverfahrens zurückgezogen. Die restlichen noch laufenden Verfahren sind Gegenstand der Sitzung des Ausschusses für ärztliche Ausbildung im Jänner 2011.

Der Ausschuss für ärztliche Ausbildung hat im Jahr 2010 weiters 9 Qualitätsüberprüfungsverfahren eingeleitet, wovon 3 positiv abgeschlossen werden konnten. Lediglich zwei Qualitätsüberprüfungsverfahren führten zu einer Einschränkung bzw. Rücknahme der Ausbildungsberechtigung. 4 Qualitätsüberprüfungsverfahren konnten im Jahr 2010 noch nicht zum Abschluss gebracht werden, wovon bei zweien allerdings mit hoher Wahrscheinlichkeit ein positiver Ausgang zu erwarten ist.

Im Rahmen der Anerkennungs- sowie der Qualitätsüberprüfungsverfahren haben insgesamt 6 Vor-Ort Überprüfungen durch die Ausschussvorsitzenden oder externe Ärzte der jeweiligen Fachrichtung gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stabsstelle Recht stattgefunden.